



NAVEND -
Zentrum für Kurdische Studien e.V.
Navend ji bo Lêkolînên Kurdî
Center for Kurdish Studies
Centre des Etudes Kurdes
ناوهندی لیکۆڵینهوهی کوردی

In Kooperation mit **PÊC – Plattform Ezidischer Celler**

Einladung zur Veranstaltung

Kurdische Frauen in der deutschen Gesellschaft Wahrnehmung und Wirkung ihrer Ressourcen im Integrationsprozess

im "ÊZÎDXAN" – Zentrum der Eziden in Niedersachsen
Samstag, 6. Dezember 2008, 17 – 21 Uhr
Reiherberg 2, 29229 Celle-Scheuen

Im Rahmen der Integrationsdebatte in Deutschland widmen sich Wissenschaft, Praxis und Politik zunehmend der Situation von Frauen mit Migrationshintergrund. Obwohl Migration von Frauen kein neues Phänomen ist, wurde noch nie so intensiv über Migrantinnen diskutiert wie heute. Dennoch bleibt die öffentliche Debatte über Migrantinnen häufig auf Themen wie Unterdrückung, Zwang und Gewalt beschränkt. Dabei werden sie meist empört als Opfer oder bedauernd als Mitglieder einer fremden, zugleich unantastbaren Kultur angesehen. Dies gilt in besonderem Maße für kurdische Frauen in Deutschland. Werden sie auf der einen Seite oft gar nicht als solche wahrgenommen, sondern pauschal nationalstaatlichen Kategorien wie "Türkinnen" oder aber *dem* Islam zugeordnet, wird ein kurdischer Hintergrund häufig nur im Zusammenhang mit "Ehrenmord" oder Zwangsheirat erwähnt. Ihre Migrationshintergründe, ihre Situation in Deutschland und ihre Perspektiven sind jedoch vielfältig. Daher ist eine differenzierte Sichtweise bezüglich der Lebenssituation von Kurdinnen notwendig.

Ziel dieser Veranstaltung ist es, am Beispiel der kurdischen Frauen Ressourcen und besonderer Potentiale von Migrantinnen zu thematisieren, ohne dabei jedoch problematische Aspekte auszublenden. Neben Expertinnen aus der Wissenschaft werden Vertreterinnen aus der Frauen – und Integrationsarbeit, der kommunalen Verwaltung sowie der Landespolitik zu Wort kommen. Gemeinsam sollen die Chancen und Möglichkeiten, die sich Frauen in der Migration bei der Entwicklung neuer Lebensentwürfe bieten, diskutiert und mögliche Hindernisse kritisch betrachtet werden.

Wir laden Sie herzlich zu unserer Veranstaltung nach Celle ein!

Zur besseren Planung würden wir uns über eine Anmeldung (per Telefon, Fax, E-Mail oder auf dem Postweg) **bis zum 5. Dezember 2008** freuen.

Kurdische Frauen in der deutschen Gesellschaft

Wahrnehmung und Wirkung ihrer Ressourcen im Integrationsprozess

Samstag, 6. Dezember 2008, 17 - 21 Uhr
EZIDXAN – Zentrum der Eziden in Niedersachsen
Reiherberg 2, 29229 Celle-Scheuen

17:00 ERÖFFNUNG UND BEGRÜßUNG

Berivan Aymaz, *NAVEND e.V.*

Halil Savucu, *Vorsitzender PÊC – Plattform Ezidischer Celler*

17:15 KEYNOTES

Neue Erkenntnisse aus der Studie „Beruflich erfolgreiche Frauen mit Migrationshintergrund“

Zuhal Kavacik, *Universität Osnabrück*

„Deutschland: Migration, Exil und Lebensmittelpunkt kurdischer Frauen“

Fadime Senpinar, *Dipl. Soziologin*

anschließend PODIUMSDISKUSSION mit

- **Brigitte Fischer**, *Gleichstellungsbeauftragte der Stadt Celle*
- **Sema Latife Güçlü**, *Plattform Kurdischer Frauen*
- **Gertraude Heinecke**, *LandFrauenkreisverband Celle*
- **Gesine Meißner**, *MdL Niedersachsen, FDP*
- **Gule Tuku**, *Sprecherin Nû-Jin*
- **Tembiye Yavsan**, *Dipl. Sozialpädagogin*

Moderation: **Berivan Aymaz**, *NAVEND e.V.*

Ab 19:30 Uhr Möglichkeit für Austausch und weitere Gespräche bei Buffet und Getränken